



Mitteilungsblatt des Marktes Wiesenttal

Nr. 8

07. August 2009

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES MARKTES WIESENTTAL

Rathaus Muggendorf Forchheimer Str. 8

Telefon 0 91 96 / 92 99-0
Telefax 0 91 96 / 92 99-29
E-Mail rathaus@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
und Dienstag und Donnerstag nach Vereinbarung

Touristinformation Muggendorf

Telefon 0 91 96 / 19 4 33
Telefax 0 91 96 / 92 99-30
E-Mail info@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Beratung in Rentenangelegenheiten

Die nächsten Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung finden am

**Mittwoch, 12.08.2009 und
Mittwoch, 09.09.2009**

wieder im Rathaus in Ebermannstadt von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Hier kann sich jeder Versicherte individuell und umfassend über seine Rentenansprüche informieren.

Eine Beratung ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 09194/506-0 möglich.

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) Region Oberfranken

Der nächste Außensprechtag findet am

Dienstag, 25.08.2009 von 9.00 bis 12.00 Uhr

im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, Geb. B, Zi. Nr. 101, 217 statt.

Sie erhalten allgemeine Auskünfte und Beratung zu folgenden Schwerpunkten:

Schwerbehindertenrecht, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Landeserziehungsgeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Infektionsschutzgesetz, Bayerisches Blindengeldgesetz.

Das ZBFS – Region Oberfranken erreichen Sie unter der Tel. Nr. 0921 / 605-1 bzw. die Beratungskräfte **an den Außensprechtagen** unter der Tel. Nr. **0160 / 5928887**.

Abwasserbeseitigung aktueller Stand

Für die Ortschaften Neudorf und Albertshof wurde vom Gemeinderat die Reinigungsstufe D beschlossen. Eine gemeinsame Maßnahme zur Reinigungsstufe H wird außerhalb der geschlossenen Bebauung gemeinsam gebaut.

Für die Ortschaft Engelhardsberg wurde vom Gemeinderat die Reinigungsstufe D + H beschlossen.

Für den Ortsteil Wüstenstein ist eine eigene Kläranlage geplant, die ca. 2011 gebaut werden soll. Einige wenige Kleinkläranlagen werden auch eingeplant. Diese sollten bis zum 31.12.2010 eingebaut und abgenommen worden sein, damit keine Förderung verloren geht. Absprache mit diesen wenigen Betroffenen erfolgt seitens der Gemeinde.

Dipl.-Ing. Max Brust wird bis 22.09.2009 die Ortsteile Trainmeusel und Gößmannsberg detailliert aufplanen.

Die Nachrüstung der abflusslosen Schöpfgrube für die Bebauung am Bäreneck wird zur Zeit durch Dipl.-Ing. Leonhard Zöbelein überprüft und begutachtet.

Alle weiteren Ortsteile werden Ende September/Anfang Oktober durchgeplant und die Reinigungsstufe bestimmt, damit alle die richtige Reinigungsklasse für sich bestellen.

gez. Helmut Taut
1. Bürgermeister

Steuerzahlungstermin: 15. August 2009

**Am 15. August 2009 sind folgende Zahlungen fällig:
Gewerbesteuer III/2008 (Vorauszahlung 2009)**

Grundsteuer III/2009

Wasserverbrauchsgebühren III/2009 (3. Abschlag 2009)

Kanaleinleitungsgebühren III/2009 (3. Abschlag 2009)

Die jeweiligen Beträge sind den Zahlungspflichtigen durch entsprechende Bescheide bekannt gemacht worden. Die Grundsteuerbescheide der Vorjahre gelten, soweit im Jahr 2009 keine neuen Bescheide erteilt wurden, unverändert weiter.

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit die bargeldlose Zahlungsweise sowie die Vorteile der Bankabbuchung. Nachstehende aufgeführte Konten des Marktes Wiesenttal stehen zur Auswahl:

Sparkasse Forchheim Kto. Nr. 305052 BLZ 763 510 40
Volksbank Ebermannstadt Kto. Nr. 6510450 BLZ 763 910 00

Halten von Hunden

Aus gegebener Veranlassung wird nachfolgend die Hundesteuerersatzung des Marktes Wiesenttal auszugsweise zur Kenntnis gegeben.

§ 1 - Steuertatbestand

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

§ 11 - Anzeigepflichten

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss diesen unverzüglich der Gemeinde melden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde ein Hundezeichen aus.

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist, oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist.

Hundehalter, die ihrer Anzeigepflicht bislang nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieses unverzüglich nachzuholen. Auskünfte erteilt die Gemeindekasse im Rathaus in Muggendorf.

Erinnerung an die Abgabe des Kurbeitrages und der Werbekostenbeteiligung

Aufgrund der Satzung für die Erhebung des Kurbeitrages und der Werbekostenbeteiligung sind die Zimmervermieter zur Einhebung des Beitrages und Abführung desselben an den Markt Wiesenttal verpflichtet. Die Abführung muss bis zum 5. eines jeden Monats erfolgen.

Die Vermieter, die es bisher versäumt haben, den Kurbeitrag und die Werbekostenpauschale an den Markt zu entrichten werden deshalb zur Abrechnung aufgefordert.

gez. Helmut Taut, 1. Bürgermeister

Ausgleichsflächen !!!

Der Markt Wiesenttal sucht im Zusammenhang mit seiner Bauleitplanung und Erstellung des Landschaftsplanes Aus-

gleichsflächen. Geeignet hierfür sind z.B. Grenzertragsflächen die ungünstig zugeschnitten sind, zu klein oder zu steil und daher schlecht zu bewirtschaften sind.

Auch sog. Knockwälder, trockene Waldrandbereiche sowie Fichtenreinbestände sind geeignet. Ebenso können weitere Flächen angeboten und auf ihre Tauglichkeit geprüft werden. Wichtig ist, dass die Flächen im Zuge der Ausweisung als Ausgleichsflächen eine ökologische Aufwertung erfahren müssen und daher noch nicht (lange) aus der intensiven Nutzung genommen sein dürfen.

Die Eigentümer solcher Grundstücke werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Volksschule Wiesenttal

Die Schule beginnt nach den Sommerferien am Dienstag, 15.09.2009, um 8.00 Uhr für die Schüler der Klassen 2 bis 4, für die Schulanfänger in der ersten Klasse beginnt der Unterricht um 9.00 Uhr. Die beiden Schulbuslinien verkehren zu den gewohnten Zeiten. Den Fahrplan haben die Kinder bereits erhalten.

Am ersten Schultag fahren die Busse nochmals extra für die Schulanfänger genau eine Stunde später als üblich, es besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihr Kind im Bus begleiten und so das Eingewöhnen für die Schulanfänger erleichtert wird.

Der Unterricht schließt am ersten Schultag sowie an den weiteren Tagen dieser Woche für alle Schüler um 11.20 Uhr.

H. M. Kaiser, Rektor

Theater am Rathaus in Muggendorf Fränkischer Theatersommer e. V.

**Mittwoch, 12. August 2009,
20.00 Uhr „Offene Zweierbeziehung“**

Männer lieben ihre Freiheit und sehnen sich gleichzeitig nach weiblicher Nestwärme. Die Verlierer sind häufig die Frauen, doch wenn sie Konsequenzen ziehen, nimmt die Komik oft zum Nachteil der Männer ihren Lauf.

Kleine Komödie von Dario Fo – Mit Sibylle Friz und Horst Kiss. Regie: Jan Burdinski.

Kartenvorverkauf in der Touristinformation Muggendorf.

Ländliche Entwicklung Neuordnungsverfahren Unterleinleiter Gemeinde Unterleinleiter, Landkreis Forchheim

**Verwendungsnachweis der Teilnehmergeinschaft
Unterleinleiter
Bekanntgabe**

Die Teilnehmergeinschaft Unterleinleiter hat am 07.07.2009 einen Verwendungsnachweis über die Finanzierung der Ausführungskosten erstellt. Er ist in der Verwaltung des Marktes Wiesenttal, Forchheimer Straße 8, Muggendorf, 91346 Wiesenttal, vom 25.08.2009 mit 02.09.2009 niedergelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Kleine Infoserie der Abfallberatung des Landkreises Forchheim

Teil 2 Wertstoffmobil ade!

Ab 2010 kommt der Gelbe Sack als haushaltnahes Wertstoff-Sammelsystem. Infolgedessen wird ab 2010 der Betrieb des Wertstoffmobils im Landkreis Forchheim eingestellt werden. Wir werden uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge vom Wertstoffmobil verabschieden. Es war Anfang der 1990er Jahre ein absolutes Novum und fährt bis heute als kleiner mobiler Wertstoffhof die kleineren oder etwas abgelegenen Ortschaften an. Am Wertstoffmobil können noch bis Ende des Jahres alle Leichtverpackungen getrennt nach Stoff-Fractionen in die verschiedenen Fächer gegeben werden. Besonders wirtschaftlich konnte das Wertstoffmobil nicht betrieben werden: gemessen an den langen Fahr- bzw. Einsatzzeiten kamen immer nur relativ geringe Sammelmengen zusammen. Aber es war Bürgerservice und Bürgertreff in einem! Seine letzten Runden wird das Wertstoffmobil Ende Dezember 2009 drehen...

Nächste Folge: Was soll in den Gelben Sack hinein?

Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim Bio – und Gartenabfälle selber kompostieren oder verwerten lassen

Für viele Hobbygärtner stellt sich immer wieder die Frage, wohin mit dem Rasen-, Strauch- und Heckenschnitt und den sonstigen pflanzlichen Gartenabfällen. Aber auch die im privaten Haushalt anfallenden organischen Abfälle aus der Küche, wie beispielsweise Salat- und Gemüsereste, Obst- und Eierschalen, etc. wollen richtig entsorgt sein.

1. Kompostierung

Kompostierbare Abfälle, wie z. B. Gemüse- und Speisereste sowie Grüngut bzw. Rasen- oder Heckenschnitt, sollten nach Möglichkeit selber verwertet und wieder im eigenen Garten eingesetzt werden. So bleiben sie im natürlichen Kreislauf, und durch den Verzicht auf Abfuhr und Transport werden zusätzliche Umweltbelastungen, wie CO₂-Emissionen, Feinstaub, Lärm und Verkehrsaufkommen auf das unbedingt notwendige Maß reduziert.

Grundsätzlich können alle organischen Abfälle aus der Küche und aus dem Gartenbereich selber kompostiert werden. Allerdings erscheint vielen Leuten die Eigenkompostierung zu aufwändig und zu umständlich. So müssten Rasen- und Heckenschnitt u. U. zerkleinert, evtl. noch mit Rasenschnitt oder Biomüll vermischt, und dann nach dem Rotteprozess wieder ins Erdreich eingearbeitet werden. Doch die Vorteile liegen auf der Hand: Wer selber kompostiert, kann mit eigenem Dünger die Bodenfruchtbarkeit im Garten fördern, braucht keinen oder nur wenig mineralischen Dünger und kann durch den Verzicht auf Torf zum Erhalt der Hochmoore beitragen.

Tipps für die Eigenkompostierung:

Wo? Der beste Platz für einen Komposthaufen ist eine Ecke am Rande des Gartens.

Was? Alle nachfolgend angeführten organischen, verrottbaren Abfälle aus dem Garten oder der Küche können im eigenen Garten kompostiert werden: Rasenschnitt, Zweige, Laub, Schalen und Reste von Obst, Salat, Gemüse und Kartoffeln in gekochtem oder rohem Zustand, Eierschalen, Teebeutel, Kaffee- filter mit Kaffeesatz, Blumen, Topfpflanzen, Zwiebelschalen, Küchentücher aus Papier, Reste von Zitrusfrüchten in haus- haltüblichen Mengen.

Was nicht? Belastete Abfälle, die zwar kompostierfähig wären, die aber Anteile an Problemstoffen enthalten (z.B. Zitrusfrüchte in großen Mengen, mineralisches Einstreumaterial aus der Kleintierhaltung, gebeiztes Saatgut, Inhalt von Staubsauger- beuteln). Die vorgenannten Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

2. Abgabemöglichkeiten:

Für diejenigen, die ihre Bio- und Gartenabfälle lieber anderweitig entsorgen möchten, bietet der Landkreis verschiedene Möglichkeiten an.

Die Biotonne

Für Bioabfälle aus der Küche von privaten Haushalten, kleine Mengen an pflanzlichen Gartenabfällen, u. a. auch Rasenschnitt, kann man eine Biotonne anmelden. Die grüne Biotonne hat ein Volumen von 120 l und wird grundsätzlich wöchentlich, lediglich während der Wintermonate von Anfang Dezember bis einschließlich Februar 14-tägig geleert; Jahresgebühr 44 Euro. (Anmeldung bei der Abfallwirtschaft, Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim, Tel. 09191/86-516).

Anlieferung von Gartenabfällen an der Deponie Gosberg

Kleinmengen an Gartenabfällen aus privaten Haushalten, das sind bis zu 1 m³ bzw. max. 150 kg (vergleichbar der Beladung eines einachsigen PKW-Anhängers) sind gebührenfrei. Wird diese Menge jedoch überschritten, so fällt für die ganze Ladung die Gebühr von 40,00 Euro pro Tonne an.

Straßensammlung von Gartenabfällen im Herbst

Außerdem bietet der Landkreis Forchheim jeweils im Herbst eines jeden Jahres als besondere Serviceleistung eine Abholung von Gartenabfällen von allen bebauten Grundstücken an, die an die Müllabfuhr angeschlossen sind. Die Hinweise und Regelungen sowie die Abfuhrtermine hierfür finden Sie in Ihrem Abfallkalender 2009 auf Seite 61 ff.

Änderungen am Altpapiermarkt und bei der Altpapierent- sorgung

Gebührenpflicht für gewerbliche Altpapieranlieferungen an der Deponie

Der Umweltausschuss des Landkreises Forchheim hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass aufgrund der schlechten Lage am Altpapiermarkt für Anlieferungen von Altpapier aus dem gewerblichen Bereich am Entsorgungszentrum der Deponie Gosberg ab 01. August 2009 grundsätzlich und bis auf weiteres wieder eine Entsorgungsgebühr von 148,00 Euro pro Tonne (anteilig nach Gewicht) erhoben wird.

Hintergrund: Die hochfliegenden Preise am Altpapiermarkt, die noch 2008 zu erzielen waren, sind abgestürzt. Auch die privatwirtschaftliche Altpapierentsorgung ist für gewerbliche Kunden inzwischen nicht mehr kostenfrei.

Schwarz-blaue Papiertonne von Privathaushalten bleibt gebührenfrei

Für die schwarz-blaue Altpapiertonne von privaten Haushalten wird keine zusätzliche Gebühr erhoben.

Annahme von Altpapier auf den Wertstoffhöfen

Privathaushalte können auch weiterhin haushaltsübliche Kleinmengen an Papier zu den Wertstoffhöfen des Landkreises Forchheim bringen.

Größere, gewerbliche Altpapieranlieferungen durch Gewerbebetriebe, Institutionen und Büros aller Art an den Wertstoffhöfen sind nicht erlaubt.

Sommerferien – „Indianer-Zeltlager“ in Streitberg

"die Indianer sind los" - im Tipi schlafen, Bogen schießen und selber Feuer machen.

Spaß mit Freunden in der fränkischen Natur. Wie im letzten Jahr wird auch heuer wieder auf der Wiese neben dem Freibad Streitberg ein Tag mit indianischem Wissen und Kunst veranstaltet.

Flinkes Reh und kleiner Adler erspüren die Natur und gestalten einen Traumfänger. Am Lagerfeuer braten wir uns ein Stockbrot und schnitzen unseren eigenen Pfeil für das Bogenschießen.

Alle sind eingeladen von 8 Jahre bis 14 Jahre." Termin: 08./09. September.

Anmeldung und weitere Informationen beim Jugendbeauftragten Andreas Schneider, jugendbeauftragter@wiesental.de und der Touristinfo Wiesental unter der Rufnummer 19433.

Vollzug der Jagdgesetze; hier: Verlängerung der Jagdzeit für Ringel- und Türkentauben

Das Landratsamt Forchheim als untere Jagdbehörde erlässt auf Grund von § 22 Abs. 1 Satz 3 Bundesjagdgesetz (BJagdG) i. V. m. Art. 33 Abs. 5 Nr. 2 Bayerisches Jagdgesetz (BayJG) für das Gebiet des Landkreises Forchheim folgende

Allgemeinverfügung:

1. Abweichend von der 2. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Jagdzeiten vom 25. April 2002 (BGBl. I, S. 1487) darf die Jagd ausgeübt werden:

auf Ringel- und Türkentauben vom 01. August bis 31. März.

2. Diese Allgemeinverfügung gilt bis einschließlich 31. März 2014.
3. Diese Allgemeinverfügung ergeht gem. Art. 1, 2 Abs.1 und 6 des Kostengesetzes i. V. m. Tarif- Nr. 6 I 1 / 5. 51 des Kostenverzeichnisses kostenfrei.
- 4. Diese Allgemeinverfügung tritt am 01. August 2009 in Kraft.** Sie ist im Amtsblatt für den Landkreis Forchheim zu veröffentlichen.

Begründung:

Bereits aufgrund der bis 31.03.2009 befristeten Allgemeinverfügung des Landratsamtes Forchheim vom 02.06.2004 galt in den vergangenen 5 Jahren für Ringel- und Türkentauben eine verlängerte Jagdzeit vom 01. August bis 31. März eines jeden Jagdjahres. Mit Schreiben vom 22.06.2009 haben der Bayerische Bauernverband und die Arbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften im Landkreis Forchheim eine Verlängerung der bisherigen Allgemeinverfügung um weitere 5 Jahre beantragt.

Landwirte hatten in der Vergangenheit wiederholt über erhebliche Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, insbesondere durch das Fressen von Saatgut, ganzen Keimlingen, Keimblättern usw. geklagt. Besonders betroffen sind Gemüsebaukulturen, Getreide, Mais, Sonnenblumen und Kirschbaumkulturen.

Der Jagdbeirat, alle Hegegemeinschaftsleiter und der Kreisjagdberater haben der Änderung / Verlängerung der Jagdzeiten

zugestimmt und sich unter Abwägung aller tierschutz- und jagdrechtlichen Aspekte für eine Jagdzeit vom 01. August bis 31. März ausgesprochen.

Die sachliche Zuständigkeit der Unteren Jagdbehörde beim Landratsamt Forchheim ergibt sich aus Art. 52 BayJG.

Forchheim, 15.07.2009

gez. Glauber, Landrat

Landratsamt Forchheim Geothermie - Wärme aus der Tiefe

Alternative Energien rücken immer stärker in den Fokus der Öffentlichkeit. Heizen und Kühlen mit regenerativen Energien sind beherrschende Themen für private, gewerbliche und öffentliche Bauherren. Eine besondere Rolle nimmt in diesem Zusammenhang die oberflächennahe Geothermie ein.

Was ist Geothermie überhaupt? Gibt es auch eine tiefe Geothermie? Welche Nutzungsformen der oberflächennahen Geothermie existieren? Wie plane ich meine Anlage? Und wurden bereits Anlagen gebaut? – All diese Fragen und noch viele mehr beantwortet die Ausstellung "Geothermie – Wärme aus der Erde".

Im Rahmen der Energie-Information des Landkreises Forchheim wird vom 28. Juli bis 10. September 2009 die Ausstellung „Geothermie – Wärme aus der Tiefe“ gezeigt. Sie richtet sich an Laien, Bauherrn, Schulklassen, Fachleute, etc.

Ort: Landratsamt Forchheim in der Dienststelle in Ebermannstadt, Oberes Tor 1

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 8 bis 17 Uhr sowie am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landratsamt Forchheim; Küchen oder auch Metzgereien, die z. B. Kindergärten oder Altenheime mit Speisen beliefern – wer braucht die Zulassung nach dem EU- Lebensmittelrecht (VO (EG) 853/2004)?

Nach dem EU-Lebensmittelrecht müssen Küchen oder auch Metzgereien, die Einrichtungen wie z. B. Kindergärten oder Altenheime mit Speisen beliefern, die Zulassung beantragen. Betroffen sind allerdings nur Küchen, die mehr als ein Drittel ihrer Produktion nicht unmittelbar an Endverbraucher abgeben. D.h. dass z. B. ein Partyservice, der die Speisen direkt an Endverbraucher abgibt, nicht unter die Zulassungspflicht fällt. Belieferung von Schulen jedoch, wobei die Speisen von Schulpersonal ausgegeben werden, fällt unter die Zulassungspflicht, wenn dies mehr als ein Drittel des Umsatzes ausmacht.

Die Zulassung muss über das Landratsamt Forchheim, Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, bei der Regierung von Oberfranken beantragt werden. Alle Betriebe, die zulassungspflichtige Tätigkeiten ausüben, müssen diese Zulassung spätestens am 01.01.2010 vorweisen können, da sonst die zulassungspflichtigen Tätigkeiten nicht mehr durchgeführt werden dürfen.

Für Fragen dazu stehen das Veterinäramt und die Lebensmittelüberwachung Forchheim gerne zu den geschäftsüblichen Zeiten unter 09191/86-540, -548 oder -546 zur Verfügung.

DB Streckensperrung Forchheim – Bamberg 01.08. – 14.09.2009

Die S-Bahn-Linie S1 wird von Nürnberg bis Forchheim und weiter nach Bamberg ausgebaut. Auch im Streckenabschnitt Forchheim – Bamberg müssen die Stationen an die neuen S-Bahn-Züge angepasst werden. Die Bauarbeiten dafür beginnen im Sommer 2009 im Rahmen einer Totalsperrung der Strecke zwischen Forchheim und Bamberg. Im gleichen Zeitraum steht zwischen Nürnberg und Forchheim für den Zugverkehr nur ein Gleis zur Verfügung.

Vom 1. August bis 14. September (in den Sommerferien) **sind deswegen Zugausfälle und Ersatzverkehr auf der Strecke Nürnberg – Forchheim – Bamberg unvermeidlich.**

Fast die Hälfte aller Regionalzüge fällt zwischen Nürnberg und Forchheim aus. Im Abschnitt Forchheim – Bamberg fallen alle Regionalzüge aus. Es werden unterschiedliche Ersatz-Buslinien eingerichtet: Schnellbusse zwischen Nürnberg und Bamberg – ohne Unterwegshalt – sowie Busse zwischen Forchheim und Bamberg, die alle Unterwegshalte bedienen.

Die ICE-Züge zwischen Nürnberg und Leipzig werden umgeleitet bzw. fallen zwischen Nürnberg und Bamberg aus. Das bedeutet: alle zwei Stunden Ersatzverkehr mit Schnellbussen zwischen Nürnberg und Bamberg.

Wir bitten um Entschuldigung für die entstehenden Reisezeitverlängerungen und Unannehmlichkeiten. Damit Sie auf Ihrer Reise nicht überrascht werden, **nutzen Sie bitte vorab die Informationsmöglichkeiten von Max Maulwurf.**

Ihre Informationsmöglichkeiten:

Internet: www.bahn.de/bauarbeiten (mit kostenlosem E-Mail-Newsletter und RSS-Feed)

Handy: bauarbeiten.bahn.de/mobile

BahnBau-Telefon: 0800 5 99 66 55 (kostenlos, Tag & Nacht)

Videotext: BAYERNTEXT Tafel 700

Faltblätter/Aushänge: auf den Stationen

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung am 16.06.2009

Der Vorsitzende eröffnet die 23. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

1. Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 153/5 der Gemarkung Streitberg

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Bezüglich der vorgesehenen Stützmauer sind die Festlegungen der beim Markt am 15.06.2009 eingegangenen Erklärung der Bauwerber verbindlich einzuhalten.

Abstimmung 13 : 0

2. Bauantrag über den Anbau und die Nutzungsänderung von Abstell- in Praxisräume in Störnhof, Fl.Nr. 886 der Gemarkung Oberfellendorf

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 13 : 0

3. Feststellungen des Landratsamtes Forchheim zur Haushaltssatzung 2009

Der Marktgemeinderat nimmt die im Schreiben des Landratsamtes Forchheim vom 11.05.2009 getroffenen Feststellungen zur Kenntnis.

Abstimmung 13 : 0

Öffentliche Sitzung am 30.06.2009

Der Vorsitzende eröffnet die 24. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

1. Nochmalige Beratung über den Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 678/4 der Gemarkung Muggendorf, Görlitzer Weg 9

Die geplante dreigeschossige Bebauung entspricht nicht dem Maß der baulichen Nutzung in der näheren Umgebung, die ausschließlich ein- bzw. zweigeschossig bebaut ist. Auch fügt sich die gewählte Dachform nicht in die umliegende Bebauung ein. Dem Bauvorhaben wird deshalb das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Abstimmung 13 : 0

2. Bauantrag über die Errichtung einer Großraumgarage mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Muggendorf, Bayreuther Straße 14, Fl.Nr. 192

Vorbehaltlich der Klärung der Eigentumsverhältnisse wird dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 13 : 0

3. Bauantrag über die Errichtung eines Geräteschuppens mit Hundezwinger auf dem Grundstück Störnhof 27, Fl.Nr.- 486/2 der Gemarkung Oberfellendorf

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 13 : 0

4. Weiterführung einer Mittagsbetreuung an der Volksschule Wiesenttal (Grundschule)

Der Marktgemeinderat beschließt, für das Schuljahr 2009/2010 eine Mittagsbetreuung unter eigener Trägerschaft durchzuführen. Ein entsprechender Förderantrag ist zu stellen.

Abstimmung 13 : 0

5. Konjunkturprogramm II; Eventueller Maßnahmenwechsel zu Gunsten des Bürgerhauses Streitberg

Der Marktgemeinderat beschließt, die zugesagten Fördermittel auf das Bürgerhaus Streitberg umzuschichten.

Abstimmung 9 : 4

6. Konjunkturpaket II des Bundes – Kommunalbezogene Maßnahmen des Naturschutzes im Bereich Investitionsschwerpunkt Infrastruktur; Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Schaffung eines „Informationszentrums Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst in Muggendorf, Markt Wiesenttal“ im Bahnhofsgebäude Muggendorf

Der Markt Wiesenttal übernimmt die Trägerschaft für das Projekt „Informationszentrum Naturpark Fränkische Schweiz-

Veldensteiner Forst in Muggendorf, Markt Wiesenttal“. Die geschätzten Kosten von 300.000,00 € sind strikt einzuhalten, da dem Markt auf Grund seiner äußerst angespannten finanziellen Lage nur eine Eigenbeteiligung von höchstens 30.000,00 € möglich ist.

Abstimmung 12 : 1

2. Bürgermeister Konrad Rosenzweig stellt während der Beratung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes den Antrag zur Geschäftsordnung, über diesen namentlich abzustimmen. Der Vorsitzende bringt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Über den Tagesordnungspunkt 7. wird namentlich abgestimmt. Abstimmung 3 : 10, damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

7. Abwasserbeseitigung mittels Kleinkläranlage; Festlegung der Reinigungsklassen für die Einleitung in Gemeindekanäle

Auf Grund der vom Ingenieurbüro Zöbelein und Pieger GmbH angestellten Wirtschaftlichkeitsberechnungen beschließt der Marktgemeinderat, für die Ortsteile Neudorf und Albertshof ausschließlich die Reinigungsklasse D vorzuschreiben und die Anforderungsstufe H an der gemeindlichen Versickerungsfläche sicherzustellen.

Abstimmung 9 : 4

8. Nochmalige Beratung über den Antrag der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wüstenstein auf einen Zuschuss zu den Kosten für die Restaurierung der Kirchenorgel

Aufgrund der äußerst angespannten finanziellen Situation des Marktes Wiesenttal, die entsprechend den Auflagen des Landratsamtes Forchheim zum Haushaltsplan 2009 freiwillige Leistungen ausschließt, kann eine Beteiligung an den Kosten der Orgelsanierung leider nicht erfolgen.

Abstimmung 7 : 6

Öffentliche Sitzung am 14.07.2009

Der Vorsitzende eröffnet die 25. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Josef Stenglein vom Wasserwirtschaftsamt Kronach und Herrn Dipl.Ing. (FH) Max Brust von Ingenieurgesellschaft mbH Weyrauther, die zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 eingeladen sind.

1. Antrag auf Vorbescheid zur Teilung und Bebauung des Grundstücks Fl.Nr. 155/2 der Gemarkung Streitberg mit zwei oder drei Einfamilienwohnhäuser

Dem Antrag auf Vorbescheid wird in der Form Variante 1 mit 3 Baurechten und einem Gemeinschaftsweg zugestimmt.

Abstimmung 14 : 0

2. Antrag auf Vorbescheid über die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 303 der Gemarkung Oberfellendorf

Dem Antrag auf Vorbescheid wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 14 : 0

Während der Beratung des folgenden Tagesordnungspunktes betritt Marktrat Roland Knauer den Sitzungssaal.

3. Wasserversorgungsanlage des Marktes Wiesenttal; Beratung des Vorentwurfes für das Wasserhaus mit Aufbereitung in Streitberg

Der Marktgemeinderat nimmt den von der Ingenieurgesellschaft mbH Weyrauther erstellten Vorentwurf zustimmend zur Kenntnis. Bei den weiteren Planungen sind alle Einsparmöglichkeiten auszuschöpfen, um die Baukosten auf rd. 500.000,00 € zu senken.

Abstimmung 15 : 0

4. Abwasserbeseitigung im Gemeindeteil Wüstenstein, Beschlussfassung über die zur Ausführung kommende Bauvariante entsprechend den vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Auf Antrag zur Geschäftsordnung von 2. Bürgermeister Konrad Rosenzweig lässt der Vorsitzende über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmung 9 : 6

5. Abwasserbeseitigung mittels Kleinkläranlagen; Festlegung der Reinigungsklassen für die Gemeindeteile Draisdorf und Rauhenberg

Der Marktgemeinderat beschließt, für den Gemeindeteil Draisdorf die Reinigungsklasse C und für den Gemeindeteil Rauhenberg die Reinigungsklassen D und H vorzuschreiben.

Abstimmung 15 : 0

6. Beschlussmäßige Behandlung der eingereichten Einwendungen und Anregungen der Träger öffentlicher Belange zum Flächennutzungsplan-Entwurf der 2. Änderung (Ergänzung) für den südlichen Bereich von Niederfellendorf

Regierung von Oberfranken, Schreiben vom 24.06.2009

Der Marktgemeinderat hält an der Ergänzung des Flächennutzungsplanes fest, nachdem die gewichtige bauliche Entwicklung in Niederfellendorf stattfindet und der Markt Wiesenttal sich baulich im Wesentlichen nur im Talraum der Wiesent deutlich entwickeln kann.

Abstimmung 15 : 0

Landratsamt Forchheim, Müllabfuhr, Schreiben vom 05.06.2009

Die Regelung mit den Müllgefäßen wird im späteren Bebauungsplanverfahren Berücksichtigung finden.

Abstimmung 15 : 0

Landratsamt Forchheim, Untere Naturschutzbehörde, Schreiben vom 12.06.2009

Der Marktgemeinderat hält an der Änderung des Flächennutzungsplanes, so wie sie in der Begründung dargelegt ist, fest. Der Hinweis auf die Erforderlichkeit einer Würdigung der artenschutzrechtlichen Belange im Bebauungsplanverfahren wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung 15 : 0

7. Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Wiesenttal für den südlichen Bereich von Niederfellendorf gemäß Baugesetzbuch

Der Marktgemeinderat stellt gemäß BauGB die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung für den südlichen Bereich von Niederfellendorf in der Fassung vom 14.07.2009 fest.

Abstimmung 15 : 0

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst – Rettungsleitstelle Rufnummer 19 222

Der Notfalldienst beginnt am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr; er beginnt am Vorabend eines Feiertages um 18.00 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Werktag um 8.00 Uhr, an sprechstundenfreien Mittwoch-Nachmittagen beginnt der Notfalldienst um 13.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 8.00 Uhr.

Bei **nicht lebensbedrohenden Erkrankungen**, zu deren Behandlung man sich normalerweise an den Hausarzt wenden würde, wenden Sie sich außerhalb der üblichen Sprechzeiten an den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel.: 01805/19 12 12

Apotheken-Notdienst im Raum Wiesenttal

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnummer 0800 228 228-0 zu erfragen, bzw. im Internet unter www.aponet.de zu erfahren.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

- 08./09.08 ZÄ Kowatsch Gerti, Steinäckerstr. 2, 91077 Neunkirchen a. Brand, Tel. 09134/293
- 15./16.08. ZÄ Dörfler Sabine, Wiesentstr. 61-62, 91301 Forchheim, Tel. 09191/67679
- 22./23.08. Dr. Kluge Sonja, Rotdornweg 14, 91346 Wiesenttal, Tel. 09196/518 u. 0174/8647351
- 29./30.08. ZA Kraus Winfried, Bayreuther Str. 93, 91301 Forchheim, 09191/33935
- 05./06.09. ZÄ Kupfer-Gelbhardt Huberta, Adelsgasse 26, 91336 Heroldsbach, Tel. 09190/8213
- 12./13.09. Dr. Leder Jean, Nürnberger Str. 22 a, 91301 Forchheim, Tel. 09191/970051

Beachten Sie bitte auch die Hinweise in den Wochenendausgaben der örtlichen Tageszeitungen. Hier finden Sie jeweils weitere dienstbereite Zahnarztpraxen in der näheren Umgebung.

Sie können auch die Tonbandansage für den Notdienst unter der Tel. Nr. 0921 / 761647 abrufen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN DES MARKTES WIESENTTAL

Tourist-Information Wiesenttal Veranstaltungsprogramm

07. August 2009 bis 13. September 2009

Donnerstag, 06.08. 15 Uhr Die Bayreuth Sisters, die nach eigenen Angaben älteste Girlgroup Deutschlands, laden zum Konzert mit Liedern der 20er, 30er und 40er Jahre in den Garten des Seniorenzentrums Martin Luther ein. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Martin-Luther-Saal statt.

Donnerstag 06.08.- Montag 10.08. Kirchweih in Muggendorf, Trainmeusel und Wohlmannsgesees

Freitag 07.08. Muggendorf CSU-Grillfest, 19.30 Uhr Hotel „Goldner Stern“

Mittwoch 12.08. Muggendorf 20.00 Uhr Theater am Rathaus „Offene Zweierbeziehung“

Donnerstag 13.08.- Montag 17.08. Voigendorf Kirchweih

Freitag 14.08. Niederfellendorf 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung Dorfgemeinschaft Niederfellendorf e. V.

Montag 17.08 19.00 Uhr; Binghöhle im Fernsehen, „Unkraut“ auf BR3

Dienstag 18.08. Streitberg Binghöhle - Kinderführungen

Donnerstag 20.08.- Montag 24.08. Engelhardsberg Kirchweih

Freitag 21.08. Engelhardsberg 18.00 Uhr Freundschaftsspiel der FFW Albertshof und der FFW Engelhardsberg am Fußballplatz; FFW Engelhardsberg und die Dorfjugend

Dienstag 01.09. Streitberg Binghöhle - Kinderführungen

Samstag 05.09. Streitberg 9.30 Uhr – 17.30 Uhr Juraexkursion mit Fossiliensammeln; Anmeldung im Ammoniten-Museum erforderlich! Tel. 0 91 96 / 99 85 95

Sonntag 06.09. Autofreier Sonntag Fränkische-Schweiz-Marathon

Sonntag 06.09. Streitberg 11.00 Uhr – 18.00 Uhr Tag der offenen Tür im Ammoniten-Museum; kostenlose Führungen um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr

Sonntag 06.09. Streitberg Ab 9.00 Uhr Marathonparty; FSV Streitberg

AUS DEN VEREINEN

Einweihung des wiedererrichteten Heimkehrerkreuzes auf dem Zuckerhut

Am **Sonntag, 9. August 2009, 14.00 Uhr** laden wir alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Wiesenttal und der Stadt Ebermannstadt zur Feierstunde am neuen Kreuz herzlichst ein.

Herr Pfarrer A. Bischoff und Herr Pfarrer Hübner werden das Kreuz weihen. Nach den Grußworten können Sie sich bei Getränken und einem kleinen Imbiss für den Rückweg stärken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Mit freundlichen Grüßen
Soldatenkameradschaft Streitberg und Umgebung

Tenniskurs in Wüstenstein

Von 07. bis 11.09.2009 beabsichtigt der Tennisclub Wüstenstein einen Tenniskurs für Kinder, sowie Erwachsene zu veranstalten. Anmeldung bis 01.09. bei Paul Sponsel, Tel. 09196 1762.

Tennisclub Wüstenstein

SONSTIGES

Informatives vom Blutspendedienst

Die Bevölkerung wird aufgerufen dringend Blut zu spenden, da in der Sommerzeit vermehrt Blutkonserven benötigt werden.

Nächster Blutspendetermin ist am **Freitag, 25. September 2009** von 17.00 bis 20.00 Uhr im Bürgerhaus Streitberg. Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

FCN – Fan – Club: Gründungsversammlung

Hallo, Fans von Pinola, Mintal und Co, aufgepasst!

Da unser Ruhmreicher ja wieder erstklassig ist, steigt sicher auch im Lande das Interesse für den Club. Wir wollen in Wiesenttal einen **FCN-Fan-Club** gründen und brauchen dazu eure Hilfe. Die Mitgliedschaft bietet nur Vorteile. Wenn ihr wollt, dass wieder „wos zamm geht“, dann kommt doch zur Gründungsversammlung am 27. 8. 09 um 19.00 Uhr ins Lokal „Metas Grillstube“ nach Streitberg, schickt eine SMS an die Nummer 01610 7865031 oder meldet euch unter der Nummer 742. Wir freuen uns über rege Beteiligung!

Euere Clubfans

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" im Landkreis Forchheim

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Sonntag 9. August, um 12.00 Uhr in der AWOthek, Karl Brögerstr. 9, 90459 Nürnberg und im Studio 13, Luitpoldstr. 40, in 96052 Bamberg ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Dipl. Päd. Ludwig Reichl. Das Seminar ist für alle Auszubildenden sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter: Telefon 0800 -62 94 93 5 kostenfrei. www.rauchfreie-gemeinde.de

Mütterzentrum Ebermannstadt e. V.

Das Mütterzentrum Ebermannstadt will ein Ort der Begegnung für Groß und Klein sein. Dazu haben wir folgende Angebote, die allen offen stehen:

Spielgruppen + Müttercafé

Mo.-Fr.: Spielgruppen ab 9.30 Uhr und 15.00 Uhr

Di.: Kinderbetreuung von 8.00 - 12.00 Uhr; Müttercafé mit betreutem Spielen von 15.00 -17.00 Uhr

Fortlaufendes Kursangebot

- Musikgarten: Mi. 9.00/10.00/16.00 Uhr

- Autogenes Training für Kinder von 6-12 J. Do 17 – 18 Uhr
und Autogenes Training für Erwachsene: Do 18.30 – 19.30 Uhr

- Babymassage für Babys von 1-6 Monaten: Do vormittags

- Rückbildungsgymnastik: Mo + Do, 18.00 Uhr

- Geburtsvorbereitung: Mo. 19.30 Uhr

Altstadtfest: Das Mütterzentrum wird sich mit seinem bewährten Kaffee- & Kuchenstand am Altstadtfest 16.08. beteiligen.

Allgemeine Auskunft zum MüZe bei

Sabine Ayeni 09194/ 72 22 33, Petra Müller 09194/ 79 55 50

Internet: www.muetterzentrum-ebermannstadt.de

Adresse: Mittelschulweg 11, **91320 Ebermannstadt**